

Bilanz des 9. Jahres der Gemeinde – Schwielowsee in Zahlen

Was haben wir rückblickend in 2011 umsetzen können?

Als Meilensteine sind die nachfolgenden 9 Punkte zu nennen:

- 1. Die Eröffnung der neuen Touristen-Servicestation der Weiße Flotte GmbH am Caputher Gemünde am 17. April 2011!**
- 2. Die Übergabe des neuen Kopfbaus der Kegelbahn im OT Geltow am 21. April 2011!**
- 3. Der Kulturbus 607 startete in die 5. Saison zur Schwielowsee-Tour ab Mitte Mai bis Mitte Oktober 2011!**
- 4. Die Sanierung der Turnhalle Geltow inklusive der Gestaltung des Umfeldes der Turnhalle und der Errichtung eines Minispielfeldes auf dem Schul-Sportplatz – Übergabe am 27. Juni 2011!**
- 5. Die Übergabe des Feuerwehrdienstfahrzeuges TLF 20/40 zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee am 20. August 2011!**
- 6. Das Straßenfest zur Einweihung des Moosweges in Geltow am 26. August 2011!**
- 7. Die feierliche Übergabe Karl-Schuch-Weg am 29. September 2011!**
- 8. Die Übergabe des Fördermittelbescheides für den Ausbau des Vereinsgebäudes in Geltow am 09. November 2011!**
- 9. Die offizielle Verkehrsfreigabe des 1. Bauabschnitts Uferwanderweg nach dem Haus am See bis Mittelbusch am 06. Dezember 2011!**

Dazu gab es noch viele Vereinsfeste, viele Kulturveranstaltungen, mehrere Bombenentschärfungen und natürlich unsere gemeindlichen Veranstaltungen Fährfest und Fahrradsontag, Weihnachtsmärkte in allen Ortsteilen und...und...und...

Schwielowsee, quo vadis? – wo geht der Weg hin?

Wir erleben derzeit eine kontinuierliche Weiterentwicklungsphase und können auf das Erreichte der vergangenen Jahre aufbauen. Wir alle müssen uns dessen bewusst sein, dass wir auch zukünftig viel erreichen können, wir jedoch politisch weitsichtig zu denken sowie planerisch und wirtschaftlich die richtigen Schwerpunkte zu setzen haben. Auch zukünftig wollen wir investieren und das Gemeindeleben unterstützen.

Dafür müssen wir Bedarfe und Kapazitäten anpassen. Es gilt, Entscheidungen zu treffen, die oft erst in einigen Jahren ihre positiven Auswirkungen zeigen werden.

Was wird uns in diesem Jahr besonders beschäftigen?

- Mehrzweckhalle und Vereinsgebäude in Geltow (Fertigstellung 2013)
- Beginn Kita-Neubau in Ferch
- Fertigstellung des Parkplatzes Mittelbusch in Ferch
- Neugestaltung des Parkplatzes Weinbergstraße in Caputh
- Energetische Gebäudesanierung Haus III der Grundschule Caputh
- Fertigstellung der Abwasserdruckleitung von Caputh nach Potsdam UND
- Flächennutzungsplan / Innenbereichssatzungen

Allein diese Punkte sind eine große Herausforderung!

Aber, dann ist da auch noch die Entwicklung von Caputh Mitte – wir sind sehr glücklich, dass nunmehr die über sechs Hektar große Fläche entwickelt werden kann und vor allem ein gerichtlicher Vergleich zwischen der Bodenverwertungs- und Verwaltungsgesellschaft des Bundes (BVVG) und dem Investor, Herrn Dr. Hardt, am 09.02.2012, erzielt wurde. Endlich ist diese Stagnation beendet und wir können mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes tatsächlich beginnen. Politik und Verwaltung werden sich dementsprechend mit den planerischen Voraussetzungen in den kommenden Wochen und Monaten befassen.

Ein weiteres Lebensmittelgeschäft sowie weitere Wohnlagen in der Gemeinde sind notwendig, vor allem wenn ich an unsere jungen Menschen denke, die hier leben möchten und zurzeit keinen Wohnraum finden.

Wenn es gilt, die jeweiligen Markt-, Wettbewerbs- und Entwicklungspotenziale – aber auch deren Hemmnisse – aufzudecken, dann müssen wir diese Situation gemeinsam auswerten und dann nach den neuen Erkenntnissen handeln.

Wir brauchen nicht nur die Standortsicherung vorhandenen Potenzials – wir brauchen auch neue Standorte und die Profilierung z.B. der Einkaufsbereiche für die strategische Kommunalentwicklung.

Die Gemeinde Schwielowsee ist erfolgreich unterwegs. Es wird weiter darauf ankommen, die Wirtschaft nachhaltig zu stärken. Unsere Betriebe sind innovationsstark, liefern individuelle und hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Sie stehen gleichzeitig für verantwortliches Unternehmertum, für exzellente Ausbildung und zukunftsfähige Beschäftigung.

Jedem, der in Schwielowsee unternehmerische Verantwortung übernommen hat und übernimmt, sage ich heute ausdrücklich und herzlich: Danke!

Wir wollen, dass Schwielowsee weiter an Attraktivität gewinnt – sowohl für die Wirtschaft als auch als Wohnstandort.

Ein attraktiver Wohnstandort zeichnet sich dadurch aus, dass er die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt, die Bildung von Kindern und Jugendlichen fördert und ihnen vielfältige Betätigungs- und Einflussmöglichkeiten bietet.

Kinder- und Familienfreundlichkeit ist ein zentraler Standortfaktor für Schwielowsee im Wettbewerb um Einwohner und bei der Ansiedlung/ Sicherung von Unternehmen.

Durch verbesserte Lebens- und Wohnqualität erhöht sich die Attraktivität der Gemeinde für alle Bürger - vom Kleinkind bis zum Senioren – und auch für unsere Besucher. Dies wurde uns durch die Anerkennung als staatlicher Erholungsort bescheinigt. In 2012 erhoffen wir auch für Geltow die Anerkennung als anerkannter Erholungsort!

Das kulturelle und das Vereinsleben wollen wir auch in 2012 unterstützen, und werden dafür wieder 10,- Euro pro Einwohner aufwenden, die in die Vereinsförderung, aber auch in Betriebskosten für Sport- und Begegnungsstätten, und in Investitionen für die Zukunft fließen werden.

Alle die sich zum ehrenamtlichen Engagement bereit erklären, fördern das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Wie arm wäre Schwielowsee, wenn es sie nicht geben würde! Dafür ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss möchte ich auch in diesem Jahr an den Gemeinsinn, an das Wohlergehen unseres Gemeinwesens als Ganzem appellieren. Vieles was wir in diesem Jahr anpacken müssen, wird nicht leicht zu stemmen sein. Naturgemäß wird dies weitere Diskussionen auslösen. Wir sollten uns dabei jedoch um einen sachlich kritischen und stets fairen Dialog bemühen. Und am Ende zählt, was wir für das Gemeinwohl erreichen konnten.

Wir können die Herausforderungen des Jahres 2012 annehmen. Am Besten gemeinsam!

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2011

1. Beschluss Haushalt 2011
2. Liegenschaften
3. Doppik
4. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2011
5. Gebäudemanagement
6. Ziele 2012

zu 1. Der vierte doppelte Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 23.02.2011 durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen.

Die 1.Nachtragssatzung wurde am 28.09.2011 beschlossen.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2012 soll am 22.02.2012 erfolgen.

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	14.194.900,00 EURO
der ordentlichen Aufwendungen	15.551.600,00 EURO
der außerordentlichen Erträge	497.700,00 EURO
der außerordentlichen Aufwendungen	342.900,00 EURO

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	17.997.800,00 EURO
Auszahlungen	19.052.500,00 EURO

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.171.800,00 EURO
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.735.000,00 EURO

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.826.000,00 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.913.200,00 EURO

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.000.000,00 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	404.300,00 EURO

Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	1.023.100,00 EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 EURO

Der Ergebnishaushalt 2012 ist nicht ausgeglichen. Es müssen Rücklagen zum Ausgleich entnommen werden.

Ergebnisplan 2012

Die Aufwendungen von 15.551.600 EURO übersteigen die Erträge von 14.194.900 EURO um 1.356.700,00 EURO. Unter Beachtung des Finanzergebnisses verringert sich das gemeindliche Eigenkapital um 1.201.900 EURO.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises bestätigt. Darauf basierend konnten die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 fertig gestellt werden. Die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das RPA erfolgt in 2012. Der Jahresabschluss 2010 ist programmseitig vorbereitet, offen ist noch der Abschluss der Anlagenbuchhaltung.

Die Überprüfung des vorläufigen Jahresabschlusses 2010 und der Haushaltsrechnung 2011 zum 12.12.2011 ergab folgendes Ergebnis, dass als Grundlage für die Haushaltsplanung 2012 dient:

Ergebnishaushalt 2010:

Das vorläufige Ergebnis 2010 weist eine Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 360.521,91 EURO aus.

Ergebnishaushalt 2011:

Mehreinnahmen bei Steuern	486.474,64 EURO
Mindereinnahmen bei außerordentlichen Erträgen	230.000,00 EURO
Mindereinnahmen bei Zuweisungen	150.000,00 EURO
Minderausgaben Personalkosten	150.000,00 EURO
Mindereinnahmen öffentl. / rechtl. Leistungsentgelte	40.000,00 EURO
Minderausgaben Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	200.000,00 EURO
Abschreibungen	811.700,00 EURO
Ergebnis:	ca. – 395.225,36 EURO

D.h. die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 2.094.900 EURO wird reduziert auf eine Entnahme in Höhe von ca. 500.000 EURO.

Damit verbleiben als Grundlage für die aktuelle Haushaltsplanung ca. 2.705.098,70 EURO.

Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes 2012 müssen 1.201.900 EURO aus den Rücklagen entnommen werden. Es verbleiben Rücklagen in Höhe von ca. 1.503.198,70 EURO.

Damit ist die Möglichkeit des Ausgleichs im Ergebnishaushalt gegeben:

Die Entwicklung 2012 bis 2015 würde folgendes Ergebnis bei den Rücklagen ausweisen:

2012	1.503.200 EURO
2013	1.874.900 EURO
2014	2.702.000 EURO
2015	3.943.900 EURO

Finanzhaushalt:

In den Listen erscheint der Planansatz 2011, so dass der Kassenbestand im Finanzhaushalt nicht der tatsächliche nach vorläufigem Ergebnis 2011 sein wird.

Der Zahlungsmittelbestand Ende 2011 beträgt ausgehend vom vorläufigen Jahresergebnis ca. 1.600.000 EURO.

Finanzhaushalt 2011:

Mehreinnahmen bei Steuern	486.474,64 EURO
Mindereinnahmen bei außerordentlichen Erträgen	230.000,00 EURO
Mindereinnahmen bei Zuweisungen	150.000,00 EURO
Minderausgaben Personalkosten	150.000,00 EURO
Mindereinnahmen öffentl./rechtl. Leistungsentgelte	40.000,00 EURO
Minderausgaben Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	200.000,00 EURO
Reduzierung HH-Reste 2011	350.000,00 EURO
Ergebnis:	ca. 766.474,64 EURO

Kassenbestand 2011 korrigiert	804.659,56 EURO
Zahlungsmittelbestand vorläufiges Ergebnis 12.12.11	1.571.134,24 EURO

= Zahlungsmittelbestand vorläufiges Ergebnis 12.12.11 ~ 1.600.000,00 EURO

Plan 2012 ohne Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus 2010:

Zahlungsmittelbestand 2011 geplant:	1.851.626,04	EURO
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes 2012	- 1.031.600,00	EURO
Zahlungsmittelbestand mit Kredit 1.000.000 EUR	820.026,04	EURO

Zahlungsmittelbestand 2011	1.851.626,04	EURO
- Mittelübertragung (HH-Reste) 2010 :	1.046.966,48	EURO
Korrigierter Zahlungsmittelbestand 2011 z. Plan	804.659,56	EURO

Zahlungsmittelbestand vorläufiges Ergebnis 12.12.2011 ~ 1.600.000,00 EURO
(unter Beachtung von HH-Resten 2011)

- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes 2012 - 1.031.600,00 EURO

Korrigierter Zahlungsmittelbestand mit Kredit 1.000.000 568.400,00 EURO

Bei der weiteren Planung muss von diesem korrigierten Zahlungsmittelbestand ausgegangen werden.

Unter Berücksichtigung des korrigierten Zahlungsmittelbestandes 2011 ergibt sich für den Zahlungsmittelbestand 2012 bis 2015 folgende Entwicklung:

2012	568.400	EURO
2013	706.100	EURO
2014	904.100	EURO
2015	1.401.000	EURO

Wir hatten bereits im Nachtragshaushalt 2011 darauf hingewiesen, dass der Kassenbestand in 2012 bei ca. 222.395,01 EURO liegen wird, und damit weitere Investitionsmaßnahmen in diesem Jahr, neben den bereits begonnenen, nicht zusätzlich realisiert werden können.

Die Mittelanforderungen 2012 bis 2015 übersteigen im Ergebnis- und Finanzhaushalt die bisherigen Planansätze, so dass insbesondere in 2012 kein Ausgleich des Kassenbestandes erfolgen kann.

Es wurden deshalb Kürzungen in einigen Budgets durchgeführt und die Aufnahme des Kredites für die Investitionsmaßnahme Kita Ferch geprüft.

Der Kredit soll aber erst in Anspruch genommen werden, wenn sich zum Sommer 2012 nicht eine positivere Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes abzeichnet.

Die Kreditwürdigkeit der Gemeinde wurde geprüft und ist aus Sicht der Gemeinde gegeben.

Finanzplan 2012

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von – 1.131.600 EURO (Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit).

Um diesen Betrag verschlechtert sich der positive Anfangsbestand an Finanzmitteln.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2012

Die Auszahlungen von 14.735.000 EURO und die Einzahlungen von 14.171.800 EURO ergeben saldiert den Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis beträgt - 563.200 EURO.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2012

Den Investitionsauszahlungen von 3.913.200 EURO stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 2.826.400 EURO gegenüber. Der Cash- Flow ist mit 1.087.200 EURO negativ.

Finanzierungstätigkeit 2012

Für 2012 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungsleistungen bezogen auf die Schulden aus zurückliegenden Investitionen und der Neuaufnahme (gerechnet für das IV. Quartal 2012) von 404.300 EURO.

Die Aufnahme eines Darlehens ist in Höhe von 1.000.000 EURO geplant.

Es wird aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus von 3 % Zinsen jährlich und 1 % Tilgung jährlich bei der Festsetzung der Zahlungen ausgegangen.

Zinsen 7.500 EURO

Tilgung 2.500 EURO

2. Grundstücksverkäufe, Erbbaurechte, Verpachtungen, Dienstbarkeiten u. Ankäufe

Caputh			jährlicher
Verkäufe	Grundstücke	Kaufpreis	EB-Zins
	Flur 10 Flurstück 16/3 teilw.	128066,00	
	Flur 10 Flurstück 16/3 teilw.	97500,00	
	Flur 10 Flurstück 16/3 teilw.	90000,00	
	Flur 4 Flurstück 101	428,00	
	Flur 6 Flurstück 223	92435,00	
neue EBR	Flur 11 Flurstück 59		2531,20
	Flur 11 Flurstück 137		1520,00
	Flur 1 Flurstück 73 u. 74 teilw.		2368,80
neue PV	Flur 16 Flurstück 59		618,80
gewährte Dienstbarkeiten	Teilfläche in der Seestrasse	323,00	
	Flur 7 Flurstück 15 tlw.	54.600,00	
	Flur 7 Flurstück 15 tlw. (4 Parzellen)	196.000,00	
	Flur 10 Flurstück 285, 16/1, 16/2, 373	56.000,00	
	Flur 5 Flurstück 132/6	2.500,00	
Ziele 2012			
Geltow			
Verkäufe	Grundstücke	Kaufpreis	EB-Zins
	Flur 2 Flurstück 391 und 393 teilw.	46170,00	
	Flur 6 Flurstück 17	540,00	
neue EBR	Flur 2 Flurstück 391 und 393 teilw.		2256,00
Ziele 2012	Ankauf Straßenflächen Wildparkstraße	48000,00	
Ferch			
Verkäufe	Grundstücke	Kaufpreis	EB-Zins
	Flur 9 Flurstück 419	61.470,00	
	Flur 8 Flurstück 220/4 und 220/7	7.339,50	

	Flur 13 Flurstück 35	176,40	
	Flur 9 Flurstück 1	1.050,00	
	Flur 13 Flurstück 126/1 u. 130/3	7.200,00	
	Flur 5 Flurstück 174/4	60.000,00	
	Flur 5 Flurstück 135/1	8.609,20	
	Flur 5 Flurstück 309	1.620,00	
	Flur 4 Flurstück 107,108,110	2.896,00	
neue PV	Neue Flächen wurden nicht verpachtet. Es gab lediglich Pächterwechsel.		
gewährte Dienstbarkeiten	Flur 12 Flurstück 231	2.534,22	
Ziele 2012	Flur 4 Flurstück 608 teilw.	56000,00	
	Flur 8 Flurstück 220 teilw.	10.000,00	
	Flur 9 Flurstück 30/1	5.100,00	

weitere Ergebnisse in 2011

Ferch: Sicherung des Uferwanderweges bis auf 2 Eigentümer
 Grundstücke für 2 Parkplätze gesichert
 (hinter dem Strandbad und Mittelbusch Richtung Petzow)

Geltow: Ankauf Teilflächen Straße Birkengrund
 Ankauf Schulweg Flur 9 Flurstück 374
 Ankauf Teilfläche Schulweg
 Ankauf Teilfläche Wildparkstraße
 Ankauf Vogelweg Flur 1 Flurstück 768 und 769 teilw.
 Ankauf Teilfläche Straße Am Gaisberg Flur 6 Flurstück 71 teilw.
 Ankauf Teilfläche Moosweg/ Hegemeisterweg
 Übertragung Erschließungsstraße Am Wasser
 Sicherung Dienstbarkeit ADL Franzensberg

Insgesamt bestehen zurzeit 129 Erbbaurechtsbestellungsverträge.

zu 3. Doppik

Die Eröffnungsbilanz wurde fertig gestellt, durch den Wirtschaftsprüfer vorgeprüft, durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und bestätigt. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgte am 28.09.2011. Die Unterlagen wurden danach an die Kommunalaufsicht übergeben und im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ordnungsgemäß bekannt gemacht.

Die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 sind mit allen Anlagen fertig gestellt. Das Rechnungsprüfungsamt erwartet zur Prüfung der Unterlagen, die Anfang 2012 erfolgen soll, eine GPdPU - Schnittstelle, um softwareseitig auf die gesamten Unterlagen des Jahresabschlusses Zugriff haben zu können. Dazu muss die Speicherkapazität des Servers erweitert werden. Die notwendigen Arbeiten sind in der Vorbereitung.

Der Jahresabschluss 2010 ist aufgrund krankheitsbedingtem langen Ausfall der Sachbearbeiterin Anbu noch nicht fertig gestellt. Es fehlen die Abschlüsse der Anlagenbuchhaltung und der Rechenschaftsbericht.

Der Haushaltsentwurf 2012 wurde in der 52. KW fertig gestellt und am 30.12.2011 an die Gemeindevertreter, Ortsbeiräte und sachkundigen Einwohner versandt.

Zu 4. Abarbeitung der Ziele 2011

1. Gebäudemanagement

Überarbeitung der bestehenden Verträge für Stromlieferung für alle gemeindlichen Einrichtungen und Straßenbeleuchtung über bundesweites Ausschreibungsverfahren. Die Ausschreibung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Den Zuschlag erhielten die Stadtwerke Schwerin. Der Vertrag wurde für 2 Jahre abgeschlossen.

2. Beschlussfassung der geprüften Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 im I. Halbjahr 2011

Siehe Informationen zum Haushalt 2012 und Ziele 2012

3. Durchführung einer körperlichen Inventur zum Sachanlagevermögen gemäß Festlegung der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung in den gemeindlichen Einrichtungen, Durchführung gemäß der mit den zuständigen Fachbereichen und Sachgebieten abgestimmten Zeit- und Personalpläne.

Die Inventur wurde bis auf zwei Bereiche (krankheitsbedingter Ausfall des Sachbearbeiters der Einrichtung) abgeschlossen.

4. Fakturierung/Auftragsverwaltung

Vorbereitung der Einführung der Fakturierung und Auftragsverwaltung in der Finanzrechnung ab 01.01.2011 ist erfolgt. Programmseitig sind noch Nachbesserungen erforderlich, um damit optimal arbeiten zu können.

zu 5. Gebäudemanagement

OT Caputh

• VHG- Schule „Albert-Einstein“ :

- Erneuerung der Heizungsanlage im Haus 1 (ca. 19.850,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung und Erneuerung der Sandkastenanlage Haus 4 (ca. 3.550,- €)
- Erneuerung der Schließanlage der Häuser 1-5 und Außenanlagen (ca. 5.600,- €)
- Dachinstandsetzungs- und Dachrinnenreinigungsarbeiten (ca. 2.000,- €)
- Erneuerung von Bodenbelägen in 2 Klassenräumen Haus 1 (ca. 4.450,- €)
- Einbau von Insektenschutzgittern im Küchenbereich Haus 3 (ca. 850,- €)
- Instandsetzung von Pflasterflächen auf dem Schulhof (ca. 500,- €)
- Reparatur von diversen Rollladenvorsatzelementen (ca. 1.500,- €)

- Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung im Haus 4 nach Wartung (ca. 1.100,- €)
 - Baumpflegearbeiten Schulhof (ca. 600,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.000,- €)
- **Sporthalle und Sportplatz :**
 - Erstellung der Bauantragsunterlagen und Planungsleistungen für Nutzung Sporthalle als Versammlungsstätte (ca. 10.000,- €)
 - Erstellung und Prüfung des Brandschutzkonzeptes für Bauantrag (ca. 3.800,- €)
 - Erstellung einer Schallimmissionsprognose für Bauantrag (3.850,- €)
 - Erneuerung der Schließanlagen Sporthalle und Sportplatz (ca. 1.200,- €)
 - Erstellung eines Energieausweises nach erfolgter Hüllensanierung (ca. 900,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.200,- €)
- **Kita :**
 - Erneuerung Bodenbeläge und Malerarbeiten im Treppenhaus (ca. 5.950,- €)
 - Nachrüstung von 5 Feststellanlagen im Gebäude (ca. 6.000,- €)
 - Austausch Treppenhausverglasung im Brüstungsbereich OG und DG (ca. 2.850,- €)
 - Austausch der Spiegel in den Sanitärbereichen im Standard VSG (ca. 1.300,- €)
 - Nachrüstung von Panikschlössern und Kinderschutzsteckdosen (ca. 1.050,- €)
 - Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach Wartung (ca. 800,- €)
 - Umbau WC-Bereich in der Kita für Krippenkinder (ca. 800,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 7.350,- €)
- **Bürgerhaus :**
 - Einbau von 2 Feststellanlagen inkl. Deckenmeldern an den Flurtüren (2.900,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)
- **Jugendclub :**
 - Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach Wartung (ca. 1.800,- €)
 - Instandsetzungsarbeiten der Heizungsanlage (ca. 1.200,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (2.650,- €)
- **Bauhofgebäude :**
 - Erneuerung der Dacheindeckung Hauptgebäude (ca. 16.550,- €)
 - Instandsetzung Dach Nebengebäude / Carport (ca. 950,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)
- **Feuerwehr :**
 - Überholungsanstrich Holzfenster (ca. 2.150,- €)
 - Erweiterung der Druckluftanlage für neues Einsatzfahrzeug (ca. 1.300,- €)
 - Erneuerung Insektenschutz Besprechungsraum, Küche und Büro (ca. 650,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.450,- €)
- **Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze :**
 - Instandsetzungsarbeiten nach Einbrüchen (ca. 1.600,- €)
 - Frostschadensbeseitigung Nebeneingangstreppe (ca. 1.250,- €)
 - Reparaturen Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage (ca. 850,- €)
 - Renovierung der Aufenthalts- und Sanitärräume (ca. 3.100,- €)
 - Instandsetzung Lüftungsanlageanlage nach Wartung (ca. 800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.350,- €)
- **Heimathaus :**
 - Baumpflegearbeiten Innenhof (ca. 400,- €)
 - kleinere Instandsetzungsarbeiten des Heimatvereins (ca. 600,- €)

OT Ferch

• **Verwaltungsgebäude :**

- Sanierung der maroden Balkone im Erd- und Dachgeschoss (ca. 9.500,- €)
- Erneuerungsanstriche der Holzfenster DG und der Gesimsbretter (ca. 2.600,- €)
- Austausch der maroden Trinkwasserleitungen in Teilabschnitten der Stränge 4-6 bei laufendem Betrieb (ca. 21.000,- €)
- Renovierungsarbeiten nach erfolgter Strangsanierung im Gebäude (ca. 4.400,- €)
- Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach Wartung (ca. 1.400,- €)
- Nachrüstung von Panikschlössern in den 3 Fluchttreppenhäusern (ca. 1.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 10.400,- €)

• **Kita :**

- Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.750,- €)

• **Feuerwehr :**

- Renovierung Räume im OG und Außensockel (ca. 2.850,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (2.000,- €)

• **Sportmehrzweckgebäude :**

- Instandsetzung Tiefbrunnenanlage zur Sportplatzbewässerung (ca. 3.500,- €)
- Ausbesserung Parkplatzfläche – Schlaglöcherbeseitigung (ca. 350,- €)
- Austausch von maroden Duscharmaturen (ca. 450,- €)
- Dachrinnen- und Dachflächenreinigung (ca. 350,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 650,- €)

• **Objekt Burgstraße 1 :**

- Erneuerung der Heizungsanlage (ca. 17.450,- €)
- Beseitigung des Brandschadens im Küchenbereich der Tagespflege (ca. 2.800,- €)
- Überholungsanstriche Holzfassade, Dachgesims und Holzvorbau (ca. 5.050,- €)
- Erneuerung von maroden Bodenbelägen und Renovierungsarbeiten in Teilbereichen der Kindertagespflege (ca. 6.200,- €)
- Überarbeitung der unbefestigten Freifläche für Weihnachtsmarkt (3.300,- €)
- Baumpflegearbeiten im Bereich Parkplatz (ca. 500,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.000,- €)

• **Jugendclub :**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)

• **„Altes Schulhaus“ Burgstraße 1a mit Begegnungsstätte und Einliegerwohnung:**

- energetische Aufarbeitung und Verbesserung der Bestandsfenster unter denkmalschutzrechtlichen Rahmenbedingungen (ca. 18.700,- €)
- Erneuerung der Heizungsanlage (ca. 10.800,- €)
- Erstellung von restauratorischen Untersuchungen für die Denkmalpflege (1.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.600,- €)

• **Kossätenhaus :**

- Begasungsverfahren zur Holzschädlingsbekämpfung (18.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (1.200,- €)

• **Waldfriedhof und Kapellengebäude :**

- Erneuerung Fenster Kapellengebäude (4.200,- €)
- Überarbeitung der Holztüren Kapellengebäude (850,- €)
- Erneuerungsanstrich Holzfassade Kapellengebäude (4.800,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)

OT Geltow

• **Grundschule und Hort :**

- Erneuerung der Zuwegung Eingang Schulhof bis Durchfahrt FFW (ca. 18.700,- €)
- Abdichtung Schulhausdächer (ca. 11.000,- €)
- Einbau von Treppen an den Fluchtwegen im Dachgeschoss (ca. 5.200,- €)
- Instandsetzung Heizungsanlage inkl. Austausch defekter Heizkörper (ca. 3.800,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 2.600,- €)
- Instandsetzung diverser Feststellanlagen im Gebäude (ca. 2.000,- €)
- Baumpflegearbeiten Schulhof und Zuwegung Hauffstraße (ca. 1.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.300,- €)

• **Sporthalle und Sportplatz :**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.000,- €)

• **Sportgebäude Geltow:**

- Einbau Fenstervergitterungen im Bürobereich als Einbruchschutz (ca. 350,- €)

• **Jugendclub :**

- Einbau von Fenstervergitterungen als Einbruchschutz (ca. 1.900,- €)
- kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 150,- €)

• **Kita Hauffstraße 33a:**

- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.250,- €)
- Montage von Schallschutzelementen im UG, EG und DG (ca. 14.650,- €)
- Nachrüstungen von Sonnenschutzanlagen im DG (ca. 20.550,- €)
- Einbau von Insektenschutzgittern im Küchen- und Lagerbereich (ca. 600,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (8.900,- €)

• **Feuerwehr :**

- Instandsetzung Blitzschutzanlage nach Prüfung (ca. 1.550,- €)
- Malerarbeiten Fahrzeughalle, Sockel und Dachgesims (4.700,- €)
- Instandsetzung der Feuchtigkeitsschäden in den Sockelbereichen (ca. 2.500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.650,- €)

• **Hauffstraße 40 :**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 550,- €)

• **Bürgerclub Wildpark-West:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)

Gesamtinvestition Gebäudemanagement 2011: 411.100 EURO

Ausschreibung der Energielieferung:

Die Ausschreibung zur Energielieferung der Gemeinde Schwielowsee für die Jahre 2012 und 2013 wurde am 07.06.2011 europaweit veröffentlicht. Die Stadtwerke Schwerin erhielten den Zuschlag. Die Zielsetzung des Fachbereichs Finanzen für das Jahr 2011 wurde damit erfüllt. (Auftragsvolumen ca. 540.000,- EUR in zwei Jahren)

Beiträge:

In der 26. KW erfolgte die Endabrechnung des Straßenneubaus „Am Gewerbepark“ im OT Ferch gegenüber den Anliegern. (61.500,- EUR)

Im Fuchsweg im GT Wildpark-West wurde im Jahr 2011 die Straßenbeleuchtung erneuert. Diese Maßnahme wurde in der 32. KW gegenüber den Anliegern abgerechnet. (11.800,- EUR)

In der 42. KW erfolgte die Abrechnung der neu geschaffenen Grundstückszufahrten im Bereich der Hauffstraße / Am Wasser im OT Geltow. (33.000,- EUR)

In der 48. KW erfolgte die Endabrechnung des Straßenbaus „Glindower Weg“ einschließlich der Grundstückszufahrten im OT Ferch gegenüber den Anliegern. (38.600,- EUR)

zu 6. Ziele 2012

1. Gebäudemanagement
Überarbeitung der bestehenden Verträge für Reinigung
2. Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 durch das RPA und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung
3. Fertigstellung des Jahresabschlusses 2010 und Vorbereitung des Jahresabschlusses 2011

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2011

Die Höhe der Gesamtinvestition 2011 betrug 3.992,434,28 Euro, davon 2.134.612,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermittel und 1.848.822,82 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

(Ergebnis: Das Gesamtvolumen der Investitionen 2011 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 2.134.612,00 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 43,99 Prozent betrug.)

Die Ausgaben 2011 für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen aller Objekte im Bereich des Gebäudemanagements beliefen sich auf 411.100,00 Euro. (Somit wurden insgesamt ca. 4,4 Millionen investiert.)

Detaillierte Ergebnisse aus den Ortsteilen:

OT Caputh

- VHG Caputh, Dachsanierung und Teilauswechslung von Fenstern ca. 200.000,00 €
- Grundhafter Ausbau Schmerberger Weg 1. BA ca. 100.000,00 €
- Bau der ADL Forsthaus Templin – Potsdam (finanzielle ca. 700.000,00 €
(Beteiligung))

- Bearbeitung von 101 Baumfällanträgen (2010 waren es 51 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von 78 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 39 Bauvorhaben

OT Ferch

- Für den Bau der neuen Kita wurde die Baugenehmigung im September 2011 beantragt und die Außenanlagen sind planerisch entworfen. Fördermittel wurden beantragt und durch den Landkreis gab es dazu eine positive Stellungnahme.
Gesamtkosten der Kita 2.350.000,00 €

- Ausbau Uferweg 1. BA hinter Haus am See bis Mittelbusch
Gesamtkosten: 348.000,00 €
davon 2011 realisiert: 292.888,00 €

- Ausbau Parkplatz Mittelbusch
Gesamtkosten: 190.000,00 €
davon 2011 realisiert: 65.335,00 €

- Neubau Kita Ferch
Gesamtkosten: 2.350.000,00 €
Vorbereitungsarbeiten/Planung 2011: 125.107,00 €

- Bearbeitung von 50 Baumfällanträgen (2010 waren es 37 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von 38 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 4 Bauvorhaben

OT Geltow

- Sanierung des Kopfbaus der Kegelbahn
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung: 226.012,00 €
davon realisiert in 2011: 87.058,00 €
- Neubau der Mehrzweckhalle
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung: 975.000,00 €
davon 2011 realisiert: 678.000,00 €
- Grundsanierung Vereinshaus
geplante Investition: 785.600,00 €
davon 2011 realisiert:
(Planungs- und Vorbereitungsleistungen) 12.753,00 €
- Bau Spielschiff OT Geltow
Gesamtkosten: 48.500,00 €
davon 2011 realisiert: 48.500,00 €
- Erneuerung Straßenbeleuchtung
Wildpark- und Meiereistraße
Gesamtkosten: 137.540,00 €
davon 2011 realisiert: 38.546,00 €
- Fuchsweg Wildpark-West
Gesamtkosten: 44.500,00 €
davon 2011 realisiert: 44.500,00 €
- Erneuerung Durchlass Am Pappeltor (Bundeswehr)
Gesamtkosten: 124.040,00 €
davon 2011 realisiert: 124.040,00 €
- Instandsetzungsmaßnahme Turnhalle Geltow einschließlich Minispielfeld 121.000,00 €
- Gemeinschaftsmaßnahme grundhafter Ausbau der Straße
Am Wasser/Hauffstraße vom Landkreis und der Gemeinde:
Investitionssumme: 860.000,00 €
finanzieller Anteil 2011: 149.260,00 €
- Ausbau Moosweg
1. und 2. BA (Lärminderungsmaßnahme)
Gesamtinvestition: 674.050,00 €
davon 2011: 390.470,00 €
- Bearbeitung von 127 Baumfällanträgen (2010 waren es 89 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von 51 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 17 Bauvorhaben

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2011:

OT Ferch

- B-Plan „Östlich vom Fontanepark“ (ruht)
- B-Plan „Recyclinganlage“ Änderungsverfahren

OT Geltow

- B-Plan „Franzensberg“
- V+E-Plan Aufhebung „Hotel Garni“
- B-Plan „Moosweg/Pappeltor“
- B-Plan „Chausseestraße“

Gemeinde Schwielowsee

- Flächennutzungsplan/Landschaftsplan
- Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen OT Ferch, OT Caputh, OT Geltow

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2012:

Im Jahr 2012 werden wie im Jahr 2011 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung der Ergebnisse aus der Regenwasserbeseitigungskonzeption für die drei Ortsteile je nach Haushaltssituation.
2. Fortführung der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam mit geplanter Fertigstellung im Mai 2012. (Eigenmittel ca. 1.300.000,00 €)
3. Fertigstellung des 1. BA Straßenausbau und Schmutzwassererschließung im Bereich des B-Plans 5/3, Verbindung zwischen Schmerberger Weg und Straße Am Krähenberg (Taubensteig) voraussichtlich bis Juni 2012.
4. Fertigstellung des Parkplatzausbaus Ferch-Mittelbusch, OT Ferch im April/Mai 2012
5. Grundhafter Ausbau Parkplatz Weinbergstraße, OT Caputh
6. Fortführung der Instandsetzungsmaßnahmen in der VHG-Schule in Caputh. (Austausch weiterer Fenster, Fassadensanierung Haus 3 einschließlich Wärmedämmung ca. 423.000,00 €)
7. Baustart des Kita-Neubauprojektes in Ferch für 80 Kinder. Für die Gesamtmaßnahme sind bei der ILB Fördermittel beantragt worden. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen 2.350.000,00 €.
8. Beginn Grundsanierung Vereinshaus OT Geltow, (ca. 150.000,00 €)
9. Fertigstellung des Neubaus Mehrzweckhalle, OT Geltow, (ca. 600.000,00 €)
10. Erneuerung Straßenbeleuchtung Wildparkstraße (1. und 2. BA), Meiereistraße, OT Geltow
11. Vorbereitung des Umbaus Bahnübergang Caputh Schwielowsee, so dass voraussichtlich 2013 die Umsetzung der Maßnahme erfolgen kann.

weitere Ziele:

- Fertigstellung Straßenkataster und Verkehrskonzeption
- Fertigstellung des Flächennutzungsplanes/Landschaftsplan
- Weiterführung Innenbereichssatzungen für alle drei Ortsteile
- Entwicklung und Weiterführung des Planverfahrens Caputh Mitte

- Planung des Uferwanderweges, 2. Bauabschnitt, OT Ferch
- Fertigstellung H2S-Eliminierung, OT Geltow
- Umsetzung des neuen Brandenburgischen Vergabegesetzes mit den sich daraus ergebenden zusätzlichen Aufgaben

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2011:

Ein ereignisreiches Jahr 2011 ist zu Ende gegangen. Der Sachgebietsleiter hat sich in sein Amt eingearbeitet. Das Sachgebiet musste durch Krankheit auf einen Sachbearbeiter viele Monate verzichten, was nur durch das Engagement der verbliebenen Sachbearbeiterin möglich war.

Gewerbezahlen: (31.12.2011)

		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	915	915	+/- 0
Caputh	417	416	+ 1
Ferch	180	177	+ 3
Geltow	318	322	- 4

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Gesamtgemeinde:	8	228	246	606
Caputh	2	100	93	277
Ferch	4	41	52	121
Geltow	2	87	101	208

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

Im Ergebnis hat sich gewerbeseitig die absolute Zahl der Betriebe gehalten, die Abmeldungen wurden durch Neuanmeldungen ausgeglichen, einen Zuwachs gab es nicht.

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 23.12.2011)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt	Vorjahr
Formelle Verfahren					
sonstige Ordnungswidrigk.				97	90
davon					
illegale Feuerwerke				0	0
Reinigungspflichten				0	5
illegale Baumfällungen				3	3
Gewerbe				5	8
Verstöße HundehalterVO				6	3
Abwasser				2	0
illegale Feuer				12	1
Lärm				5	3
Müll				10	3
Einwohnermeldeamt	32	7	15	54	64
ruhender Verkehr	473	41	87	601	657
			Gesamt	698	747

Mündliche Verwarnungen/formlose Anschreiben	2011	2010
Reinigungspflicht	110	86
Sondernutzungen	25	32
Hundehaltung	42	26
ruhender Verkehr	88	62
Regenentwässerung	10	12
Gesamt	<u>275</u>	218

Im Ordnungsbereich lag im Jahr 2011 der Schwerpunkt bei der Prüfung der Hundehalter, der Müllvermeidung (Ahndung der Müllverstöße) und natürlich beim ruhenden Verkehr. Insgesamt hat sich über das Jahr eine Beruhigung der Beschwerden eingestellt.

Schwerpunkte waren nach Ortsteilen in Caputh: illegale Müllablagerungen, Lärmbelästigungen und Verstöße gegen die Hundehalterverordnung. In Ferch beschränkten sich die Probleme auf Müllablagerungen und Vandalismus, in Geltow Lärm und Müll sowie Probleme bei der Viehhaltung (freilaufende Rinder).

Es konnte für den Bauhof ein neues Fahrzeug sowie ein Laubverladegerät beschafft werden (Investition von ca. 30.000 €). Dadurch ließ sich bereits in diesem Jahr eine effektivere Arbeitsweise erreichen.

Bereich Brandschutz

Rückblick 2011

Das Jahr 2011 war rückblickend eine Herausforderung für unsere Kameraden. Begonnen hat das Jahr mit einem Kellerbrand in Geltow. Es folgten eine erfolgreiche Eisrettung, ein Bahnsuizid, zwei Gasexplosionen, zwei Bombenentschärfungen, mehrere Bungalowbrände und zum Jahresende noch ein Großbrand in Niemegek sowie der schwere Verkehrsunfall auf der A 9, zu welchem Kräfte aus Schwielowsee ausrücken mussten. Dazu kamen noch die „Routineeinsätze“ und natürlich das Engagement auf Gemeindeebene zum Fährfest, Fahrradsonntag und den vielen kleineren Aktionen.

Für die Jugendfeuerwehr konnte dieses Jahr über eine Förderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark eine Hüpfburg beschafft werden, die nun zu jedem Ereignis Werbung für die Feuerwehr machen kann. Der in 2010 bestellte TLF 20/40 SL konnte der Feuerwehr übergeben werden und hat in mehreren Einsätzen auch bereits seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Es konnte 2011 der Gerätewagen ausgeschrieben und vergeben werden. Die Auslieferung verzögert sich jedoch bis zum Februar/März 2012. Der Löschwasserbrunnen in Flottstelle konnte erfolgreich errichtet werden, wodurch nun auch dort die Löschwasserversorgung sichergestellt ist.

Einsatzzahlen der FFW Schwielowsee zum 31.12.2011:

	FFW Caputh	FFW Ferch	FFW Geltow	Gesamt Gemeinde
Brand	16	22	16	54
Hilfeleistung	25	45	52	122
First Responder	15	0	16	31
Sicherheitswachen	5	4	5	14
Übung	1	6	1	8
Fehlalarm	1	4	4	9
Gesamteinsätze	63	81	94	238

Planung 2012

Neben der Auslieferung des GW/N im März 2012, ist für das Jahr 2012 auch eine neue Ausschreibung geplant. Es wird auf nationaler Ebene ein Einsatzleitwagen (ELW1) ausgeschrieben. Es wird in diesem Jahr auch eine Jahreshauptversammlung geben, um in einem angemessenen Rahmen Ehrungen und Beförderungen durchführen zu können.

Ziele und Ausblick des Sachgebiets auf das Jahr 2012

Die größte Herausforderung für das Sachgebiet wird die Ausschreibung des kommunalen Winterdienstes sein. Die Umsetzung des gemeindlichen Verkehrskonzeptes und eine verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört ebenso zu den nächstjährigen Schwerpunkten.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2011

Bevölkerungsentwicklung

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,33 % oder besser 33 Neubürgern. (Stand: 31.12.2011 10045 Einwohner).

Stand: 31.12.2011 10045 Einwohner, 31.12.2010 10012, 31.12.2009 9998, 31.12.2008 9859, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376;

zur Erinnerung (Beginn mit 9120 Einwohner am 01.01.2003): im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %, im Jahr 2010 14 Neubürger oder 0,14 %, im Jahr 2011 33 Neubürger oder 0,33 % (insgesamt 925 Bürger)

Es gab im Jahr 2011 63 Geburten und 128 Bürger sind verstorben.

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	30	12	21	63
Sterbefälle	35	70	23	128
Wegzüge	196	60	158	414
Zuzüge	219	135	130	484
Einwohner				
Gesamt	5037	1994	3996	11.027
Einwohner				
nur mit HW	4623	1758	3664	10.045
Einschulung	65		30	95
2012/2013				

Sitzungen

Wir haben 6 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 97 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 50 mal.

Wir haben weiterhin in 2011 sechs Satzungen bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

Satzungen:

Friedhofgebührensatzung einschl. der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Baumschutzsatzung, Kurbeitragssatzung, Straßenreinigungssatzung, Parkgebührensatzung, Straßenausbaubeitragssatzung

Weiterhin wurden die "Richtlinie Eintragungen Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee" sowie zwei Widmungsverfügungen Caputh und Geltow beschlossen.

Wie in jedem Jahr wurde die "ordnungsbehördliche Verordnung Ladenschluss 2011" beschlossen.

Archiv

Erarbeitung des Havelboten-Kalenders 2012 zum Thema: „Malerische Einblicke in unsere Gemeinde“, welcher im Havelboten Nr. 21 am 21.12.2011 erschien.

Im Rahmen der Förderung von Modellprojekten 2011, beantragte das Archiv am 31.08.2011 bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Fördermittel in Höhe von 4.000,00 Euro, zur Entsäuerung und Restaurierung der Bau- und Verwaltungsakten des Einsteinhauses in Caputh, die mit dem Zuwendungsbescheid vom 10. November 2011 bestätigt wurden. Der betroffene Teilbestand befindet sich bereits in der beauftragten Restaurierungswerkstatt in Potsdam.

Statistik Standesamt Schwielowsee / Wohnungswesen / Bestattungen Friedhof

Stichtag: 31.12.2011

Standesamt Schwielowsee:

Insgesamt wurden im Jahr 2011 in der Gemeinde Schwielowsee 93 Ehen beurkundet.

52 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch

37 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh und

1 auf dem Schiff der Weißen Flotte Potsdam

3 Nachbeurkundungen von geschlossenen Ehen im Ausland (Österreich, Dominikanische Republik, Indonesien)

Es wurde 1 Lebenspartnerschaft im Trauzimmer Ferch begründet.

Geburten wurden im Jahr 2011 leider nicht beurkundet.

Sterbefälle wurden im Jahr 2011 insgesamt 70 beurkundet.

Wohnungswesen:

Insgesamt wurden 19 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

11 für den Ortsteil Caputh

3 für den Ortsteil Ferch und

5 für den Ortsteil Geltow

1 Ablehnung, wg. Gehaltsüberschreitung

Bestattungen Friedhof:

Auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Ferch hatten wir im Jahr 2011 insgesamt 18 Beisetzungen.

1 Erdbeisetzung (Einwohner)

3 Urnenbeisetzungen (3 Einwohner)

14 Beisetzungen auf der anonymen Urnengrabanlage (7 Einwohner, 7 Nichteinwohner)

Auf dem Friedhof in Kammerode hatten wir keine Erdbeisetzung.

Auf dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes hatten wir eine Urnenbeisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee

(Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode, kommunaler Teil des Kirchfriedhofes)

Im Juni 2011 wurden 231 Grabsteine auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Schwielowsee auf ihre Standfestigkeit überprüft. Es wurden insgesamt 65 Steine bemängelt. Davon wurden 40 Grabsteine durch die Angehörigen fachgerecht befestigt.

Für 25 Grabsteine konnten keine Angehörigen ermittelt werden. Diese wurden durch eine beauftragte Firma im November 2011 beseitigt.

	geprüfte Grabsteine	davon beanstandete Grabsteine	davon Nutzungsberechtigte nicht bekannt/nicht ermittelbar	Angeschriebene Nutzungsberechtigte	davon fachgerechte Befestigung bzw. Beräumung	Beräumung durch die Gemeinde
Friedhof Kammerode	18	5	1	4	4	1
Waldfriedhof	182	49	16	33	33	16
Kirchfriedhof kommunaler Teil	31	11	8	3	3	8

Am 14.09.2011 erfolgte eine Überprüfung durch die Gartenbauberufsgenossenschaft, ob alle rechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Die Gartenbauberufsgenossenschaft hat keine Mängel feststellen können.

Schiedsstelle

Ab dem 17.05.2011 wurden 2 neue Schiedspersonen für die Gemeinde Schwielowsee mit Beschluss des Amtsgerichtes Potsdam bestellt. Somit sind für die Gemeinde 3 Schiedsfrauen tätig.

OT Caputh

Es wurden insgesamt 4 Anträge auf ein Schiedsgespräch gestellt; davon sind 2 Gespräche mit einer Schlichtung beendet worden (2 abschließende Gespräche stehen noch aus).

Weiterhin gab es 4 weitere Anfragen mit der Bitte um Unterstützung in nachbarschaftlichen Konflikten; ohne Antrag auf ein Schiedsgespräch.

OT Geltow

Es wurden 2 Verhandlungen durchgeführt; davon wurde 1 Vergleich geschlossen.

OT Ferch

Es wurden keine Verhandlungen durchgeführt.

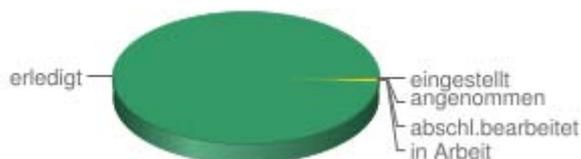
MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Seit dem 01.01.2011 wurde das Maerker-System für unsere Bürgerinnen und Bürger eingeführt und für Einträge freigeschaltet. Mit Stand 31.12.2011 lagen nachfolgende Maerker-Einträge vor:

118 Meldungen insgesamt

davon 0 im Archiv

118 Meldungen online:



Status:

- 0 eingestellt
- 0 angenommen (rot)
- 1 in Arbeit (gelb)
- 117 erledigt (grün)
- 0 abschließend bearbeitet (grün/gelb)

Kategorie:

12	Abfall/Müll
1	Abwasser/Wasser
3	Geruchsbelästigung
20	Öffentliches Grün/Spielplatz
3	Tiere/Ungeziefer
3	Vandalismus
76	Verkehrsfährdung

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs), waren in der Gemeinde Schwielowsee 19 Einsatzstellen, wobei zeitweise bis zu 10 Einsatzstellen besetzt waren. 2011 konnte eine Stelle mit der Maßnahme „Arbeit für Brandenburg“ besetzt werden, welche voraussichtlich am 01.03.2013 endet.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Anzahl Arbeitslose (Stand 11/2011)	dav. unter 25 Jahren (Stand 11/2011)	Einwohner 31.07.2011	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	256	27	10.232	2,5%	0,3%	
dav. SGB II	135	9	10.232	1,3%	0,1%	183

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2011 in der Gemeinde Schwielowsee**Januar 2011****17.01.2011**

Vertreter der Jugendgemeinschaft Ferch präsentierten beim Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Schwielowsee ihr Projekt „Brandenburg das bist du uns wert“ aus dem Jahr 2010.

Februar 2011**23.02.2011**

Erstes Treffen mit der Schulsozialarbeiterin Frau Quella im Jugendclub Caputh und Absprachen für weiteres Vorgehen, bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Jugendclub Caputh und Grundschule Caputh.

März 2011

09.03.2011

Vorstellungsrunde/bekannt machen des Jugendclubs Caputh, in den 6. Klassen der Grundschule Caputh.

Beginn der Planungen zum Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2011 (Unterkünfte, Finanzielle Förderung).

17.03.2011

Erste verabredete Treffen mit den 6-Klässlern der Grundschule Caputh im Jugendclub Caputh.

Erste Treffen in der Jugendgemeinschaft Ferch zu Planungen/Absprachen zu Programm/Durchführung des diesjährigen Deutsch-Polnischen Jugendaustausches.

April 2011

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Frühjahrsputz der Gemeinde Schwielowsee. Im Jugendclub Caputh stehen seit April 2011 die Räume neben der Band „Blacknote“, einer weiteren Jugendband, den „Terrorkrümeln“ zum Musikproben zur Verfügung.

Mai 2011

30.05.2011

Erstes Gespräch in der Grundschule Geltow zur Zusammenarbeit zwischen Jugendkoordination und Schule.

Juni 2011

08.06.2011

Vertreter der Jugendgemeinschaft Ferch präsentierten beim Jugendhilfeausschuss ihr Projekt „Brandenburg das bist du uns wert“ aus dem Jahr 2010. Neben einer Jugendgruppe aus Brück, die ebenfalls ihr Projekt vorstellte, wurde über den Ablauf des Projektes, die Rahmenbedingungen, Erfahrungen und Erfolge berichtet.

09.06.2011

Vorstellungsrunde und Bekanntmachung des Jugendclubs Geltow in der 6. Klasse der Grundschule Geltow.

17.06.2011

Polnischer Tag in der Jugendgemeinschaft Ferch. Alle Beteiligten des Deutsch-Polnischen Jugendaustausches waren zum gemeinsamen Austausch, zur Ideensammlung und Verabredung eingeladen.

18.06.2011

Jugendgemeinschaft Ferch beteiligte sich am traditionellen Beachvolleyballturnier des Jugendclubs Rehbrücke, an dem jährlich viele Jugendgruppen aus der Region teilnehmen.

22.06.2011

Besuch des Schülercafes der Grundschule Geltow mit Kennenlernen der 6-Klässler und Absprachen mit Schulsozialarbeiterin Frau Wörn.

23.06.2011

Erstes Treffen im Jugendclub Geltow mit 6-Klässlern der Grundschule Geltow, einer Lehrerin und Schulsozialarbeiterin.

Juli 2011

Konkrete Planungen und Bestellungen für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch. JG Ferch hilft beim Anglerfest in Caputh.

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch 2011

11.07. – 15.07.2011 Deutsche Gruppe in Polen (ausführlich berichtet)

18.07. – 23.07.2011 Polnische Gruppe in Schwielowsee (ausführlich berichtet)

15.07.2011

Jugendliche aus Geltow waren eingeladen zu einer Schnupperstunde Kegeln, beim Kegelverein in Geltow.

28.07.2011

Es werden wöchentliche Treffen im Jugendclub Geltow für die 6-Klässler angeboten.

August 2011

22.08.2011

Bericht aktueller Stand der Jugendarbeit in Schwielowsee beim Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Schwielowsee.

September 2011

12.09.2011

Vorstellungsrunde in den neuen sechsten Klassen der Grundschule Caputh.

15.09.2011

Auswertungsrunde des diesjährigen Deutsch-Polnischen Jugendaustausches in der Gemeinde Schwielowsee.

16.09.2011

Verteilung von Informationsmaterial an die 6-Klässler der Grundschule, beim Meusebachtag in Geltow.

29.09.2011

Nachbereitungstreffen zum diesjährigen Deutsch-Polnischen Jugendaustausches in der Jugendgemeinschaft Ferch.

Oktober 2011

27.10.2011

Treffen in der Jugendgemeinschaft Ferch zum Thema „Weiterführung und Nachfolge für die Jugendgemeinschaft Ferch“.

November 2011

Wiederinbetriebnahme der Telefon- und Internetleitung im Jugendclub Caputh für die Internetnutzung durch die 6-Klässler bei den wöchentlichen Treffen im JC Caputh.

Dezember 2011

09.12.2011

Jugendliche gestalteten die Treppenstufen des Treppenhauses in der Kita in Caputh mit bunten Klebezahlen. Damit sollen die Kindergartenkinder animiert werden, beim Treppensteigen die Stufen zu zählen und mit den Zahlen vertraut zu werden.

12.12.2011

Die Räumlichkeiten der Jugendgemeinschaft Ferch wurden an die nachfolgende Gruppe Jugendlicher (die Tanzmädchen aus Ferch) übergeben. Die bisherigen Verantwortlichen und Nutzer sind aus der Jugendgemeinschaft Ferch herausgewachsen und haben nun ihre geschaffenen und vertrauten Räumlichkeiten an ihre Nachfolger übergeben.

Jahresbericht Versicherungswesen 2011

Im Kalenderjahr 2011 wurde die **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen, die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, weiter optimiert.

Diese Optimierungen führten zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten der Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von schnelleren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung. Durch den Online-Zugang besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen zu können.

Es wurde eine **Wassersportkasko-Versicherung** für die 3 Feuerwehrboote der Freiwilligen Feuerwehren abgeschlossen. Der Jahresbeitrag beträgt 453,69 €.

Im Jahr 2011 wurden **4 Fahrzeuge** neu zugelassen. Für die Gemeindeverwaltung, der neue Dienstwagen und für die Bauverwaltung ein neuer Jeep. Außerdem erhielt der Bauhof Caputh ein neues Fahrzeug und die Feuerwehr Caputh ein neues Löschfahrzeug. Es wurden **3 Fahrzeuge** abgemeldet, der alte Dienstwagen der Gemeindeverwaltung und der Jeep der Bauverwaltung sowie das alte Löschfahrzeug der Feuerwehr Caputh.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt. Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2011 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:

- bei der OKV 12 Fälle,
- beim KSA 20 Fälle.

Tourismus/ Kultur/ Vereine

Kulturkalender

Pünktlich zum Neujahrsempfang konnte der 3. Kulturkalender Schwielowsee vorgelegt werden. Wieder konnten damit 14 Sehenswürdigkeiten vorgestellt, 111 zum Teil mehrtägige Veranstaltungen beworben und 17 Ausstellungen angekündigt werden. Dazu sind die Kontaktdaten von Künstlern, Veranstaltern und allem Sehenswerten rund um den Schwielowsee zu finden. Der Kulturkalender wurde in einer Auflage von 10.000 Stück erstellt und im Raum Potsdam und Berlin, als auch vor Ort durch den Schwielowsee-Tourismus e.V. verteilt.

Aktiv in Schwielowsee-Flyer

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Schwielowsee-Tourismus e.V. ist ein Aktiv-Flyer mit einer Auflage von 5000 Stück entstanden. Er enthält vielfältige Angebote unserer Region Schwielowsee zum Thema Aktiv auf dem/am Wasser, Aktiv an Land und Aktiv für Gesundheit und Schönheit. Der Flyer wurde regional verteilt und ist im Schwielowsee-Tourismus-Büro in Caputh erhältlich.

Vorgartenwettbewerb

Erstmals wurde in Schwielowsee zu einem Vorgartenwettbewerb aufgerufen. 12 Teilnehmer aus allen Ortsteilen hatten Bilder ihrer Vorgärten dafür eingesandt. Bei der Jurysitzung am 08.08. wählte die 7-köpfige Jury die drei besten Vorgärten aus: 1. Familie Flache, Geltow; 2. Familie Ackermann, Caputh, und den 3. Platz teilten sich Hr. Heinemann, Ferch und Familie Rothenberg, Caputh. Die Sieger wurden belohnt mit Gutscheinen vom Rosengut Langerwisch (100 Euro), Potsdamer Blume (70 Euro und 30 Euro) und von Blumen Bossog (30 Euro).

Kurbeitragssatzung

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.2.2011 erhielt die Verwaltung den Auftrag zu prüfen, ob mit der Einführung eines Kurbeitrages die Ausgaben zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur gegenfinanziert werden könnten. Die erarbeiteten Entwürfe wurden in den gemeindlichen Gremien ausführlich beraten, von der Verwaltung überarbeitet und erneut diskutiert. Die endgültige Kurbeitragssatzung wurde am 28. September 2011 beschlossen und tritt am 01.01.2013 in Kraft. Der Kurbeitrag wird dann in der Zeit vom 01. April bis zum 31. Oktober jedes Jahres erhoben.

Objekttafeln

Im Zuge der Erneuerung des Touristischen Leitsystems konnten in diesem Jahr für 6 historisch interessante Gebäude (Alte Schule Caputh, Rathaus Caputh, Alte Mühle Ferch, Alte Schule Ferch, Gaststätte Baumgartenbrück, Vorwerk Gallin Wildpark-West) Objekttafeln erarbeitet und aufgestellt werden. Eine weitere Tafel (Alte Schule Geltow) kann durch die Spende des Hauseigentümers noch in 2012 erstellt werden.

Luftqualitätsmessung abgeschlossen

Am 28. Oktober 2011 erfolgte die letzte der wöchentlichen Probennahmen zur Luftqualitätsmessung an der B1 in Geltow. Wie durch eine kurze Mitteilung des bearbeitenden Instituts zu erfahren war, liegen die Messwerte deutlich unter den jeweiligen Langzeitrichtwerten, so dass einer Anerkennung für Geltow als Erholungsort nichts mehr im Wege stehen sollte. Im Zuge dessen wurde auch die dauerhafte Genehmigung der 30-km/h nachts an der B1 im OT Geltow beantragt.

Reisejournal Werder/Schwielowsee

Im August wurde das neu zu erstellende, gemeinsame Reisejournal für Schwielowsee und Werder(Havel) ausgeschrieben. Von den eingegangenen sechs Bewerbungen konnte sich das Büro Fisch & Blume in Kooperation mit Tourismuskontor durch sein umfassendes und überzeugendes Konzept durchsetzen. Eine erste gemeinsame Abstimmung und Beratung hat bereits im November stattgefunden, wobei die Verfahrensschritte und der noch in 2011 zu erbringende Leistungsanteil festgelegt wurden. Im neuen Reisejournal werden auch englische Textteile eingebunden. Fertigstellung zum 15. Dezember 2012.

Vereinsförderung

Wie auch in den Vorjahren hat die Gemeinde Schwielowsee an freiwilligen Leistungen 10€/Einwohner = 99.980 €(Stand 31.12.2009) ausgereicht. Es erfolgten daraus Zuwendungen an 48 Vereine und Initiativen, Unterstützungen für Ortsfeste und die Übernahme von Bewirtschaftungskosten von gemeinnützig genutzten Gebäuden.

Havelbus-Kulturbus

Auch in 2011 verkehrte von 14. Mai bis 16. Oktober der Ausflugsbus 607 an den Wochenenden von Potsdam über Caputh und Ferch nach Werder (Havel) bereits zum 5. mal. In diesem Jahr wurde der Ausflugsbus als Kulturbus, mit dem man alle Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke besuchen kann, beworben.

Zuarbeiten Wander- und Radwege

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Havelland wurden die Informationen zum Radweg F1 Rund um den Schwielowsee überarbeitet und zur weiteren Bewerbung durch die TMB mit touristischen Informationen ergänzt. Darüber hinaus erfolgten Zuarbeiten zur Machbarkeitsstudie eines künftigen Radweges "Rund um Berlin".

Durch den Arbeits- und Ausbildungsförderverein PM e.V. wurden die durch unser Gemeindegebiet führenden überregionalen beiden Wanderwege (Fontaneweg und 66-Seen-Weg) erfasst und in Abstimmung mit der Gemeinde Schwielowsee ein Beschilderungskonzept erarbeitet, das pünktlich zum Deutschen Wandertag im Juni 2012 umgesetzt werden soll.

Antragstellung Familienfreundliche Kommune

Auf Grund der vielfältigen Angebote in der Gemeinde Schwielowsee für Familien und Kinder hat sich die Gemeinde am Landeswettbewerb „Familien- und Kinderfreundliche Kommune“ beworben. Am 17. November 2011 erhielten wir eine Urkunde als Dank und Anerkennung für die Teilnahme am Wettbewerb. Im Ergebnis wurde geschrieben: „Die Jury hat besonders die Entwicklung der Grundschul- und Kitalandschaft gefallen. Die Bildung, Erziehung, Betreuung, Versorgung der Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern sind beispielgebend. Damit hat sich die Gemeinde Schwielowsee einen Standortvorteil geschaffen, der durch den jährlichen Zuzug von Familien bestätigt wird. Das familienpolitische und soziale Engagement der Gemeinde sollte aus Sicht der Jury unbedingt weitergeführt werden.“

City-App Schwielowsee

Ab 2012 kann man bei Eingabe „Schwielowsee“ auf seinem Mobiltelefon (Smartphone) die Internetseite der Gemeinde Schwielowsee in einer für Smartphones günstigen, gekürzten Form darstellen lassen. Es wurden dort alle Ansprechpartner der Gemeinde, Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Gastronomie zugearbeitet, aber auch eine Vielzahl von Branchen u.v.m. können dargestellt werden. Die Einrichtung der Schwielowsee-App durch die Firma Cityguide AG ist für die Gemeinde Schwielowsee kostenlos. Lokale Betriebe bekommen durch eine Anzeige die Möglichkeit, ihren Betrieb unter der passenden Rubrik darstellen zu lassen. Frau Amelang von der Firma Cityguide AG ist mittels eines Schreibens der Bürgermeisterin autorisiert, sich mit den Unternehmen in Verbindung zu setzen und diese unverbindlich zu informieren und zu beraten.

Besucherstatistik

Die Leistungsträger, touristischen Einrichtungen und Kulturveranstalter konnten, trotz der schlechten Wetterlage im Sommer, in 2011 ein leichtes Plus bei den Besucherzahlen verzeichnen. Rückgänge wurden durch den verregneten Sommer bei den Strandbädern gemeldet. Insgesamt konnten über 95.000 Besucher bei unseren Leistungsträgern begrüßt werden.

Die nachstehende offizielle Statistik (**Januar bis Oktober**) erfasst nur Übernachtungsbetriebe **über 8 Betten und Campingplätze**. Durch die gute Auslastung über das Jahr verteilt, kann auch bei den Privatvermietern von einem leichten Zuwachs an Übernachtungen ausgegangen werden.

Fremdenübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee

Gemeinde ----- Gemeindeteil	Gäste	Übernach- tungen	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer	Anteil von Übernach- tungen auslän- discher Gäste
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent

2011 (Januar bis Oktober)

Schwielowsee	31 323	75 394	2,4	6,0
Schwielowsee, Erholungsort	23 431	57 367	2,4	6,0
Geltow	7 892	18 027	2,3	5,9

Angaben 2011 © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg vom 20.12.2011

2010 (Januar bis Oktober)

Schwielowsee	30 317	73 546	2,4	8,2
Caputh	15 253	35 433	2,3	4,0
Ferch	8 716	23 430	2,7	13,9
Geltow	6 348	14 683	2,3	9,1

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Bis heute liegen uns 12 Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis Potsdam Mittelmark für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung nach § 28 Abs. 1 und 6 SGB II vor.

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:
Siehe Anlagen 1 bis 7

Für das Schuljahr 2011/2012 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 213 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh und 102 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2011

Anlage 1

Stand: 28.12.2011

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011	II. Quartal 01.03.2011 - 31.05.2011	III. Quartal 01.06.2011 31.08.2011	IV. Quartal 01.09.2011 30.11.2011	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012
KK bis 6 Stunden	9	11	9	9	7
KK über 6 Stunden	43	45	45	47	47
KG bis 6 Stunden	35	34	29	13	13
KG über 6 Stunden	97	106	118	104	111
Belegung gesamt	184	196	201	173	178

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011	II. Quartal 01.03.2011 - 31.05.2011	III. Quartal 01.06.2011 31.08.2011	IV. Quartal 01.09.2011 30.11.2011	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012
KK bis 6 Stunden	7	7	1	2	3
KK über 6 Stunden	41	40	40	31	22
KG bis 6 Stunden	7	9	8	7	9
KG über 6 Stunden	38	40	47	38	47
Belegung gesamt	93	96	96	78	81

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011	II. Quartal 01.03.2011 - 31.05.2011	III. Quartal 01.06.2011 31.08.2011	IV. Quartal 01.09.2011 30.11.2011	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012
KK bis 6 Stunden	14	12	6	4	5
KK über 6 Stunden	40	41	33	32	34
KG bis 6 Stunden	11	14	18	15	16
KG über 6 Stunden	51	54	63	61	65
Belegung gesamt	116	121	120	112	120

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012	
	01.09.2010	01.12.2010	01.09.2011	01.12.2011
Belegung gesamt	219	219	209	213

VHG mit iKb Geltow

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012	
	01.09.2010	01.12.2010	01.09.2011	01.12.2011
Belegung gesamt	97	98	100	102

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

Anlage 2

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2011 **9 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 1 Kinder kam aus der Gemeinde Seddiner See
- 1 Kinder kam aus Werder (Umzug)
- 2 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam (4 Kinder ziehen nach Schwielowsee)

4 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 1 Kinder kam aus der Gemeinde Seddiner See (Umzug)
- 1 Kind kam aus dem Amt Brück

2 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

3 Kinder kamen aus Werder

3 Kinder

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2011 **fünf Tagesmütter** beschäftigt.
 - zwei Tagesmütter im **OT Caputh** betreuten im Jahr 2011 ∅ 8 Kinder
 - zwei Tagesmütter im **OT Ferch** betreuten im Jahr 2011 ∅ 10 Kinder
 - eine Tagesmutter im **OT Geltow** betreute im Jahr 2011 ∅ 4 Kinder

2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2011 ∅ 6 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - eine Tagesmutter aus Michendorf betreute im Jahr 2011 ∅ 1 Kind
 - drei Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2011 ∅ 3 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Stahnsdorf betreute im Jahr 2011 ∅ 1 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Potsdam betreute im Jahr 2011 ∅ 1 Kind

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2011 \emptyset **124 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

24 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

1 Kind besuchte die Schule Michendorf / Hort

1 Kind besuchte die Schule Werder / Hort

23 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam

1 Kind besuchte eine Kita in Berlin

2 Kinder besuchten eine „Integrationskita“ in Teltow

2 Kinder besuchten eine Kita in Michendorf

1 Kind besuchte eine Kita in Werder

55 Kinder

Ortsteil Ferch

2 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

1 Kind besuchte die Förderschule Beelitz / Hort

3 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam

1 Kind besuchte eine Kita in Beelitz

1 Kind besuchte eine Kita in Seddiner See

8 Kinder

Ortsteil Geltow

37 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

3 Kinder besuchten eine Schule in Werder / Hort

17 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam

1 Kind besucht eine Kita in Berlin

3 Kinder besuchten eine Kita in Werder / Kita

61 Kinder

Meusebach - Grundschule Geltow**Schuljahr 2009 / 2010**

Klasse 1 a 15 Schüler
 Klasse 1 b 20
 Klasse 2 21 Schüler
 Klasse 3 21 Schüler
 Klasse 4 21 Schüler
 Klasse 5 23 Schüler
 Klasse 6 27 Schüler

148 Schüler

(davon 4 Schüler aus Werder)

Schuljahr 2010 / 2011

Klasse 1 a 20 Schüler
 Klasse 2 a 17 Schüler
 Klasse 2 b 19 Schüler
 Klasse 3 15 Schüler
 Klasse 4 22 Schüler
 Klasse 5 19 Schüler
 Klasse 6 20 Schüler

132 Schüler(davon 2 Schüler aus Werder)
und 1 Schüler aus Caputh)**Schuljahr 2011 / 2012**

Klasse 1 21 Schüler
 Klasse 2 19 Schüler
 Klasse 3 a 17 Schüler
 Klasse 3 b 18 Schüler
 Klasse 4 15 Schüler
 Klasse 5 22 Schüler
 Klasse 6 19 Schüler

131 Schüler(davon 2 Schüler aus Werder)
und 2 Schüler aus Caputh)**Grundschule Caputh****Schuljahr 2009 / 2010**

Klasse 1 a 18 Schüler
 Klasse 1 b 20 Schüler
 Klasse 1 c 19 Schüler
 Klasse 2 a 25 Schüler
 Klasse 2 b 26 Schüler
 Klasse 3 a 23 Schüler
 Klasse 3 b 25 Schüler

Klasse 4 a 25 Schüler
 Klasse 4 b 27 Schüler

Klasse 5 a 22 Schüler
 Klasse 5 b 19 Schüler
 Klasse 5 c 19 Schüler
 Klasse 6 a 26 Schüler
 Klasse 6 b 26 Schüler

320 Schüler(davon 78 Schüler aus Ferch,
2 Schüler aus Geltow,
1 Schüler aus Michendorf
und 2 Schüler aus Potsdam)**Schuljahr 2010 / 2011**

Klasse 1 a 23 Schüler
 Klasse 1 b 25 Schüler
 Klasse 2 a 18 Schüler
 Klasse 2 b 20 Schüler
 Klasse 2 c 20 Schüler
 Klasse 3 a 25 Schüler
 Klasse 3 b 27 Schüler

Klasse 4 a 22 Schüler
 Klasse 4 b 25 Schüler

Klasse 5 a 22 Schüler
 Klasse 5 b 22 Schüler
 Klasse 6 a 22 Schüler
 Klasse 6 b 18 Schüler
 Klasse 6 c 19 Schüler

308 Schüler(davon 69 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow,
und 2 Schüler aus Potsdam)**Schuljahr 2011 / 2012**

Klasse 1 a 27 Schüler
 Klasse 1 b 27 Schüler
 Klasse 2 a 23 Schüler
 Klasse 2 b 25 Schüler
 Klasse 3 a 19 Schüler
 Klasse 3 b 21 Schüler
 Klasse 3 c 21 Schüler

Klasse 4 a 26 Schüler
 Klasse 4 b 27 Schüler

Klasse 5 a 24 Schüler
 Klasse 5 b 26 Schüler
 Klasse 6 a 21 Schüler
 Klasse 6 b 23 Schüler

310 Schüler(davon 66 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow,
1 Schüler aus Michendorf,
2 Schüler aus Werder und
2 Schüler aus Potsdam)**Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG „Albert Einstein Caputh“****Schuljahr 2009 / 2010**

-
 Klasse 1 6 222 Schüler

Schuljahr 2010 / 2011

-
 Klasse 1 6 219 Schüler

Schuljahr 2011 / 2012

-
 Klasse 1 6 213 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow**Schuljahr 2009 / 2010**

-
 Klasse 1 6 98 Schüler

Schuljahr 2010 / 2011

-
 Klasse 1 6 98 Schüler

Schuljahr 2011 / 2012

-
 Klasse 1 6 102 Schüler

Kinderbetreuung in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: 31.12.2011

	Caputh	Ferch		Caputh	Ferch		
	Krippenkinder 01.01.09- 31.12.2011	Krippenkinder 01.01.09- 31.12.2011	Krippenkinder 01.01.09- 31.12.2011	Kinder- garten- kinder	Kinder- garten- kinder	Kindergarten- kinder 01.09.05- 31.12.2008	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee							
vom 01.09.2005 - 31.12.2011							
Caputh / Ferch			157			213	370
	121	36		160	53		
Geltow			66			109	175
Gesamt			223			322	545
Kinder in der Betreuung							
Caputh/Ferch			101			202	303
<i>Kita</i>	54	23	77	120	55	175	
<i>Tagespflege</i>	12	2	14	3		3	
<i>in Potsdam</i>	3	1	4	20	2	22	
<i>in Berlin</i>			0	1		1	
<i>in ander. Gemeinden LK</i>	4	2	6	1		1	
Geltow			39			100	139
<i>Kita</i>			31			81	
<i>Tagespflege</i>			6				
<i>in Potsdam</i>			2			15	
<i>in Berlin</i>						1	
<i>in ander. Gemeinden LK</i>			0			3	
Gesamt			140			302	442
Betreuungsquote Schwielowsee			62,78%			93,79%	
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt			20,00%			92,00%	